



Prof. Dr. Thorsten Bohl
Direktor

Universität Tübingen · Münzgasse 22-30 · 72070 Tübingen

Anschrift bis Ende 2016:
Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Schulpädagogik
Münzgasse 22-30
72070 Tübingen
Tel. ++49 (0)7071 29 78324
leitung@tuese.uni-tuebingen.de

Sekr. Petra Bürgisser
Tel. ++49 (0)7071 29 78314
Fax ++49 (0)7071 29 5871
petra.buergisser@uni-tuebingen.de

Tübingen, den 10.11.2015

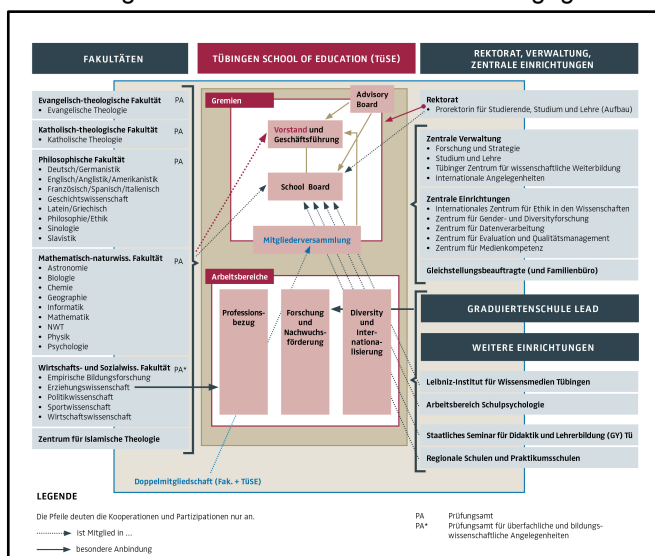
TüSE-Newsletter 1/2015

Die vorliegende erste Ausgabe des TüSE-Newsletters informiert die Akteure der Universität während der Übergangsphase bis zur vollständigen Arbeitsfähigkeit der TüSE über den Stand der verschiedenen Arbeiten. Zukünftig soll der Newsletter in geeignetem Format regelmäßig erscheinen.

Senatsbeschluss zur Einrichtung der TüSE

Am 24.09.2015 hat der Senat der Universität Tübingen die Einrichtung der Tübingen School of Education (TüSE) beschlossen: „Der Senat beschließt gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 LHG und § 22 Absatz 5 Grundordnung einstimmig: Der Senat beschließt die Einrichtung der Tübingen School of Education gemäß § 15 Absatz 7 LHG als zentrale wissenschaftliche Einrichtung, die dem Rektorat zugeordnet ist. Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) wird aufgehoben, dessen Aufgaben übernimmt die Tübingen School of Education. Das Rektorat wird gebeten, eine vorläufige Leitung einzurichten. Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung nehmen unter anderem die Geschäftsstellenfunktion der Tübingen School of Education wahr. Zu gegebener Zeit ist dem Senat eine Verwaltungs- und Benutzungsordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Zum 01.10.2015 wurde damit die Tübingen School of Education eingerichtet.



Grafischer Überblick über Struktur der TüSE innerhalb der Universität

Die Grafik links gibt den aktuellen Stand der Planungen wieder. Die drei Arbeitsbereiche „Professionsbezug“, „Forschung und Nachwuchsförderung“ und „Diversity/Internationalisierung“ verdeutlichen die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeiten in den nächsten drei Jahren. Die Gremienstruktur wurde gegenüber den ursprünglichen Planungen deutlich verschlankt („School Board“ für Forschung und Lehre statt getrennte Gremien „Research Board“ und „Teaching Board“). Gleichzeitig soll das „School Board“ recht groß sein, damit möglichst viele Akteure aus den Fakultäten etc. vertreten sein können. Ausführlichere Informationen zu den Gremien und ihrer Arbeit folgen in den nächsten Monaten. Derzeit wird die Satzung erstellt.

Arbeit des Vorstands der TüSE startet

Als geschäftsführenden Direktor der TüSE hat das Rektorat Prof. Dr. Thorsten Bohl (Erziehungswissenschaft / Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät) für die Dauer von drei Jahren ernannt. Stellvertretende Leiter sind Prof. Dr. Frank Loose (Mathematik / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) und Prof. Dr. Steffen Patzold (Geschichte / Philosophische Fakultät). Die Arbeit des Vorstands begann am 1.10.2015.

Auftaktveranstaltung TüSE am 19.02.2016

Nach derzeitigem Stand wird am Freitag, 19.02.2016, die feierliche Eröffnung der Tübingen School of Education im Festsaal der Alten Aula stattfinden. Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer, hat Ihr Kommen zugesagt. Weitere Informationen folgen.

Zentrum für Lehrerbildung in TüSE überführt

In der Geschäftsstelle arbeiten derzeit PD Dr. Philipp Thomas und Regina Keller, OStR'in, bisher Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Grundlage dieser internen Veränderung ist eine Hausverfügung, die im Rektorat am 21.10.2015 beschlossen wurde. Frau Silke Zug (Teilzeit) im Dezernat II ist bis auf weiteres für den Bereich *Modul Personale Kompetenz* zuständig.

Besetzung der E9 Verwaltungsstelle für TüSE

(Finanzierung: Universität Tübingen, 2 Jahre)

Auf die am 12.09.2015 ausgeschriebene Stelle bewarben sich 23 Personen (davon 21 weiblich; 2 männlich). Mitglieder der eingerichteten Kommission waren: Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Prof. Dr. Thorsten Bohl, Prof. Dr. Frank Loose, PD Dr. Philipp Thomas. Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgesprächen (am 15.10.2015) mit drei KandidatInnen und einem Testverfahren konnte eine Person ausgewählt werden. Die Einstellungsverfahren laufen derzeit.

Besetzung der E13 wissenschaftlichen MitarbeiterInnenstelle für TüSE

(Finanzierung: Universität Tübingen, 3 Jahre)

Auf die am 12.09.2015 ausgeschriebene Stelle bewarben sich 44 Personen (davon 34 weiblich; 10 männlich). Mitglieder der eingerichteten Kommission waren: Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Prof. Dr. Thorsten Bohl, Prof. Dr. Frank Loose, PD Dr. Philipp Thomas. Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgesprächen (am 15.10.2015 und am 27.10.2015) mit sechs KandidatInnen und einem Testverfahren entschied sich die Kommission dafür, die Stelle aufzuteilen und zwei Personen eine 50% Stelle anzubieten. Die Einstellungsverfahren laufen derzeit.

Stand der Arbeiten am erfolgreich eingeworbenen Antrag „Research – Relevance – Responsibility. Exzellenz in der Lehrerbildung – Etablierung innovativer Strukturen an der Tübingen School of Education (TüSE)“ im Rahmen der BMBF-Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Am 23.09.2015 ist der Tübinger Antrag bei der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (Bundesministerium für Bildung und Forschung) ‚Exzellenz in der Lehrerbildung‘ mit einer positiven Begutachtung beschieden worden. Der endgültige Bewilligungsbescheid wird erst nach einer aufwändigen verwaltungstechnisch ausgerichteten erneuten Beantragung erteilt. Diese endgültige Bewilligung wird bis ca. Januar erwartet.

Die hier eingeworbenen Mittel werden zum Aufbau von drei zentralen Arbeitsbereichen der TüSE eingesetzt: Für den Arbeitsbereich „Forschung und Nachwuchsförderung“ werden eine W3-Professur für effektive Lehr-Lernarrangements in den Fachdidaktiken (am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung), eine W3-Pro-

fessur für Professionalisierungsforschung in den Fachdidaktiken (am Institut für Erziehungswissenschaft) sowie eine W1-Juniorprofessur Lehren und Lernen mit digitalen Medien in den Fachdidaktiken (am Leibniz-Institut für Wissensmedien) ausgeschrieben werden. Für den Arbeitsbereich ‚Diversität und Internationalisierung‘ wird eine W3-Professur für Inklusion / Diversity / Heterogenität (am Institut für Erziehungswissenschaft) sowie eine W1-Juniorprofessur für sprachsensiblen Unterricht am Gymnasium (an der Abteilung Deutsch als Zweitsprache / Deutsches Seminar) ausgeschrieben werden. Das Verfahren durchläuft derzeit die universitären Gremien.

Alle weiteren im BMBF-Antrag genehmigten Stellen werden voraussichtlich ca. im Januar / Februar ausgeschrieben werden. Für den Arbeitsbereich ‚Professionsbezug‘ werden E13-Stellen u.a. für die Portfolioarbeit, die Weiterbildung oder die Professionsbezogene Beratung ausgeschrieben werden. Des weiteren werden Doktorandenstellen zur Begleitforschung Kompetenzentwicklung (Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung) und weitere koordinierende Stellen besetzt werden. **Diese Stellen sollen gemeinsam ausgeschrieben werden. Wir werden uns mit allen Akteuren in Verbindung setzen und das gemeinsame Vorgehen klären, sobald die Formalia mit dem BMBF geklärt sind.**

Der vollständige Antrag inkl. Anhang wurde den Mitgliedern der AG Lehrerbildung sowie weiteren Akteuren innerhalb der Universität bereits zugesandt.

Ausschreibung des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms „Lehrerbildung in Baden-Württemberg“

Ausschreibung Förderlinie 2 „Leuchttürme der Lehrerbildung“ (Antragsfrist: 06.11.2015)

Zu dieser Ausschreibung wurden zwei Anträge eingereicht.

1. Antrag: „Professionsbezug und Internationalisierung – Initiierung und Implementierung eines transatlantischen professionsbezogenen Austauschprogrammes in zentralen Innovationsfeldern (Tü-Prof-It)“. An der Erstellung des Antrags waren beteiligt: Antragssteller/innen: Prof. Dr. Bernd Engler (Rektor der Universität Tübingen), Prof. Dr. Thorsten Bohl (Direktor Tübingen School of Education), Prof. Dr. Karin Amos (Prorektorin der Universität), Dr. Anne Rohstock (Institut für Erziehungswissenschaft), Prof. Dr. Alexander W. Wiseman (Lehigh University), Prof. Dr. Doreen Bryant (Deutsches Seminar), Prof. Dr. Kerstin Oschatz (Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung), Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung), Dr. Colin Cramer (Institut für Erziehungswissenschaft).

2. Antrag: „Professionswissen stärken im Kontext eines digitalen Unterrichtslabors“ Antragsteller/innen (TüDiLab)“. An der Erstellung des Antrags waren beteiligt: Antragssteller/innen: Prof. Dr. Bernd Engler (Rektor der Universität Tübingen), Prof. Dr. Thorsten Bohl (Direktor Tübingen School of Education), Prof. Dr. Katharina Scheiter (Leibniz-Institut für Wissensmedien), Juniorprof. Dr. Benjamin Fauth (Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung), Prof. Dr. Caterina Gawrilow (Psychologisches Institut), Prof. Dr. Friedrich W. Hesse (Leibniz-Institut für Wissensmedien), Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha (Institut für Erziehungswissenschaft), Prof. Dr. Josef Schrader (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung und Universität Tübingen), Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung)

Ausschreibung des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms „Lehrerbildung in Baden-Württemberg“

Ausschreibung Förderlinie 1 „Innovative Strukturen in der Lehrerbildung stärken“

Diese Ausschreibung, die insbesondere den Aufbau der Schools of Education im Lande stärken soll, ist denjenigen Hochschulen vorbehalten, die bei der BMBF-Ausschreibung ‚Qualitätsoffensive Lehrerbildung‘ erfolgreich waren, sie können bis zu 25% der vom BMBF bewilligten Mittel beantragen. Voraussetzung ist die Vorlage des endgültigen Bewilligungsbescheids (den wir ca. im Januar erwarten).



Raumsituation der TüSE

Ende 2016 soll die Wilhelmstr. 31 bezugsfertig sein. In dieses Gebäude wird die TüSE einziehen. Dort sollen die Leitung, die zentralen MitarbeiterInnen sowie in weiten Teilen die Stellen des BMBF-Antrags (inkl. eines Teils der hier bewilligten Professuren) untergebracht werden. Bis zum Einzug verteilen sich die MitarbeiterInnen voraussichtlich auf die Räume des bisherigen Zentrums für Lehrerbildung (Keplerstr. 2) und des Instituts für Erziehungswissenschaft.

Wesentliche Arbeitsschwerpunkte im ersten Monat der TüSE

- Durchführung des Besetzungsverfahrens für die E9-Stelle
- Durchführung des Besetzungsverfahrens für die E13-Stelle
- Vorklärungen zu einer Kooperation mit der Kühnheim-Stiftung (Projekt ‚Lehr:werkstatt‘)
- Aufbau der Geschäftsunterlagen
- Terminplanungen Auftaktveranstaltung 19.02.2015
- Antrag TüDiLab für Förderlinie 2
- Antrag Tü-Prof-It für Förderlinie 2
- Zweitägige Auftaktveranstaltung in Bonn Mitte Oktober
- Erstellen der Satzung in Kooperation mit der ZV
- Planungen zur Personalstruktur, Gremienstruktur und Arbeitsweise von TüSE
- Qualitätsoffensive Lehrerbildung: Verfassen des Schlussantrags AZA für das BMBF

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Thorsten Bohl